Auf dem Weg nach Berlin: Die Fachlehrer Ulrike Röttger und Torsten Reißel begleiten die Exkursion, Schulleiterin Dr. Dorothea Blume, Stifter Dr. Hans-Heinrich Winkelmann und Sylke List-Pfaff von der Stiftung der Kreissparkasse wünschen eine gute Reise. FOTO: DOG

Exkursion in die Antike

Stiftungsfonds ermöglicht Kursfahrt nach Berlin und Potsdam

Verden – Das Domgymnasium bietet als einzige Schule im weiteren Umkreis das Fach Griechisch als Wahlunterricht an. Dieses Angebot wird regelmäßig von einer interessierten Gruppe von Schülern wahrgenommen, die sich nach dem Unterricht am Nachmittag mit Sprache und Kultur der griechischen Antike beschäftigen.

Um den Schülern, die schon einige Jahre engagiert Griechisch lernen, eine Begegnung mit realen Zeugnissen der Antike zu ermöglichen, wurde zum Abschluss des Schuljahres eine zweitägige Exkursion nach Berlin und Potsdam vom Dr.-Hans-Heinrich-Winkelmann-Stiftungsfonds finanziert.

In Berlin befindet sich mit dem Alten Museum eine der renommiertesten Antikensammlungen Europas und aktuell ermöglicht dort das Pergamon-Panorama von Yadegar Asisi ein besonderes Erlebnis. Zudem haben die Schüler die Möglichkeit, auf der Museumsinsel die Sonderausstellung „Schliemanns Welten“ zu besuchen.

In Potsdam bietet sich in Form der vielfältigen Beispiele für Antikenrezeption im Park Sanssouci noch ein anderer Zugang, zum Beispiel anhand der Römischen Bäder, der künstlichen Ruinen sowie des klassizistischen Schlosses Charlottenhof.

Fast genau vor einem Jahr, am 5. Juli 2021, hat Dr. Hans-Heinrich Winkelmann aus Brunsbrock Nägel mit Köpfen gemacht: Er hat unter dem Dach der Stiftung der Kreissparkasse Verden den Dr.-Hans-Heinrich-Winkelmann-Stiftungsfonds errichtet. Die Erträge daraus kommen dem Schulverein des Domgymnasiums zu Verden zugute. Diese Schule liegt ihm besonders am Herzen, denn dort, am Verdener Domgymnasium, hat Winkelmann im Jahr 1968 sein Abitur abgelegt. „Auf dem altsprachlichen Zweig“, betont der Stifter, „meine Lebenseinstellung ist stark geprägt durch die Beschäftigung mit der Philosophie. Der Grundstein hierfür wurde während meiner Schulzeit durch den Latein- und Griechischunterricht gelegt“, erklärt Winkelmann.

Neben den alten Sprachen und der Philosophie wird der Dr.-Hans-Heinrich-Winkelmann-Stiftungsfonds auch die musikalische Ausbildung und sportliche Aktivitäten an der Schule unterstützen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Ernährung, Lebensmittelversorgung sowie die landwirtschaftliche Produktion. Auch Projekte rund um die „Unesco-Projektschule“ oder die historische Bibliothek gehören zu den Förderschwerpunkten.